



02.12.2009

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Vertragsverlängerungen mit der Duales System Deutschland GmbH; Verlängerung der
Abstimmungsvereinbarung und der Vereinbarung über die Mitbenutzung der
Wertstoffhöfe**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	16.12.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, der Abstimmungsvereinbarung mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD) für den Zeitraum 2010 bis 2012 zuzustimmen und das Angebot von DSD über ein geringeres Mitbenutzungsentgelt bis Ende 2011 anzunehmen.

Sachverhalt:

Die Abstimmungsvereinbarung und die Vereinbarung zur Mitbenutzung der Wertstoffhöfe im Landkreis Waldshut wurden mit DSD im Jahre 2003 geschlossen und im Jahr 2005/2006 verlängert. Die Laufzeit der aktuellen Verträge endet per 31.12.2009.

Die vorliegende Verlängerung der Abstimmungsvereinbarung erfolgt ohne Änderungen gegenüber dem Grundvertrag bis Ende 2012. Die Verlängerungsvereinbarung beinhaltet eine 1-jährige Verlängerungsoption.

In der vorliegenden Verlängerungsvereinbarung zur Vereinbarung über die Mitbenutzung von Wertstoffhöfen wurde das Entgelt zur Mitbenutzung unserer Wertstoffhöfe durch DSD von bisher jährlich 0,29 €/Einwohner auf nunmehr 0,10 €/Einwohner abgesenkt. Dies bedeutet, dass die jährlichen Erträge ab 2010 um ca. 31 T€ von bisher ca. 48 T€ auf nunmehr ca. 17 T€ sinken.

Ursprünglich wollte DSD für die Mitbenutzung der Wertstoffhöfe gar kein Entgelt mehr bezahlen. Entsprechend dem handelsrechtlichen Vorsichtsprinzip wurde deshalb im Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft kein Ertrag aus dem Mitbenutzungs-Entgelt eingeplant. In eingehenden Verhandlungen – das letzte Gespräch fand am 19.11.2010 statt - ist es jedoch gelungen, DSD zur Zahlung des o. g. Entgelts - befristet bis Ende 2011 - zu bewegen. Aus diesem Grund war es nicht möglich, den Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung vom 18.11.2009 in die Beratung einzubinden. Da die jetzt noch gültigen Vereinbarungen zum Jahresende 2009 auslaufen, wird die Angelegenheit dem Kreistag direkt zur Entscheidung vorgelegt.

Für die Zeit ab 2012 hat DSD bereits angekündigt, kein Entgelt mehr bezahlen zu wollen. Zu den weiteren Konsequenzen daraus wird den Gremien rechtzeitig berichtet.

Die Verwaltung empfiehlt dem Kreistag, der Abstimmungsvereinbarung mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD) für den Zeitraum 2010 bis 2012 zuzustimmen und zu beschließen, das Angebot der DSD über ein geringeres Mitbenutzungsentgelt bis Ende 2011 anzunehmen.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft ist bislang kein Ertrag aus dem Mitbenutzungsentgelt für die Wertstoffhöfe veranschlagt, da sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes abgezeichnet hatte, dass DSD kein Mitbenutzungsentgelt mehr bezahlen wollte. Durch den positiven Verlauf der Verhandlungen mit dem DSD kann nun mit einem außerplanmäßigen Ertrag im Jahr 2010 von rd. 17.000 € gerechnet werden.

Bollacher
Landrat